

Altar, Holz (Fig. 293). Ein etwas sperriges Werk, seitlich mit je zwei kompositen Säulen, oben einer Bekrönung, auf der Gott-Vater und Christus auf der Weltkugel thronen. Darüber das Gottesauge mit der Taube. Altarbild: St. Benno als Bischof, lebensgroß, lebhaft bewegt, die Rechte vorstreckend, in der Linken den Bischofsstab. In großem, rotem, weiß gefüttertem Mantel. Oben Engel, seitlich ein Engelknabe, der den Fisch bringt.

Im Ton silberige, energische Malerei.

Rechts vom Altar auf einer Konsole die etwa lebensgroße geschnitzte und bemalte Statue eines heiligen Pilgers (Apostel Jakobus d. Ält.?) mit Tasche, Stab und Kürbisflasche, links St. Nepomuk, das Kruzifix anbetend, indem er das Barett (?) grüßend abnimmt.

Etwa drei viertel Lebensgröße.

Auf dem Altar ein hübsches Tabernakel, Holz, geschnitzt, seitlich auf der Verdachung zwei Kerzen haltende Engel.

Nebenaltäre, Kanzel, Taufgestell in derbem Rokoko böhmischer Richtung.

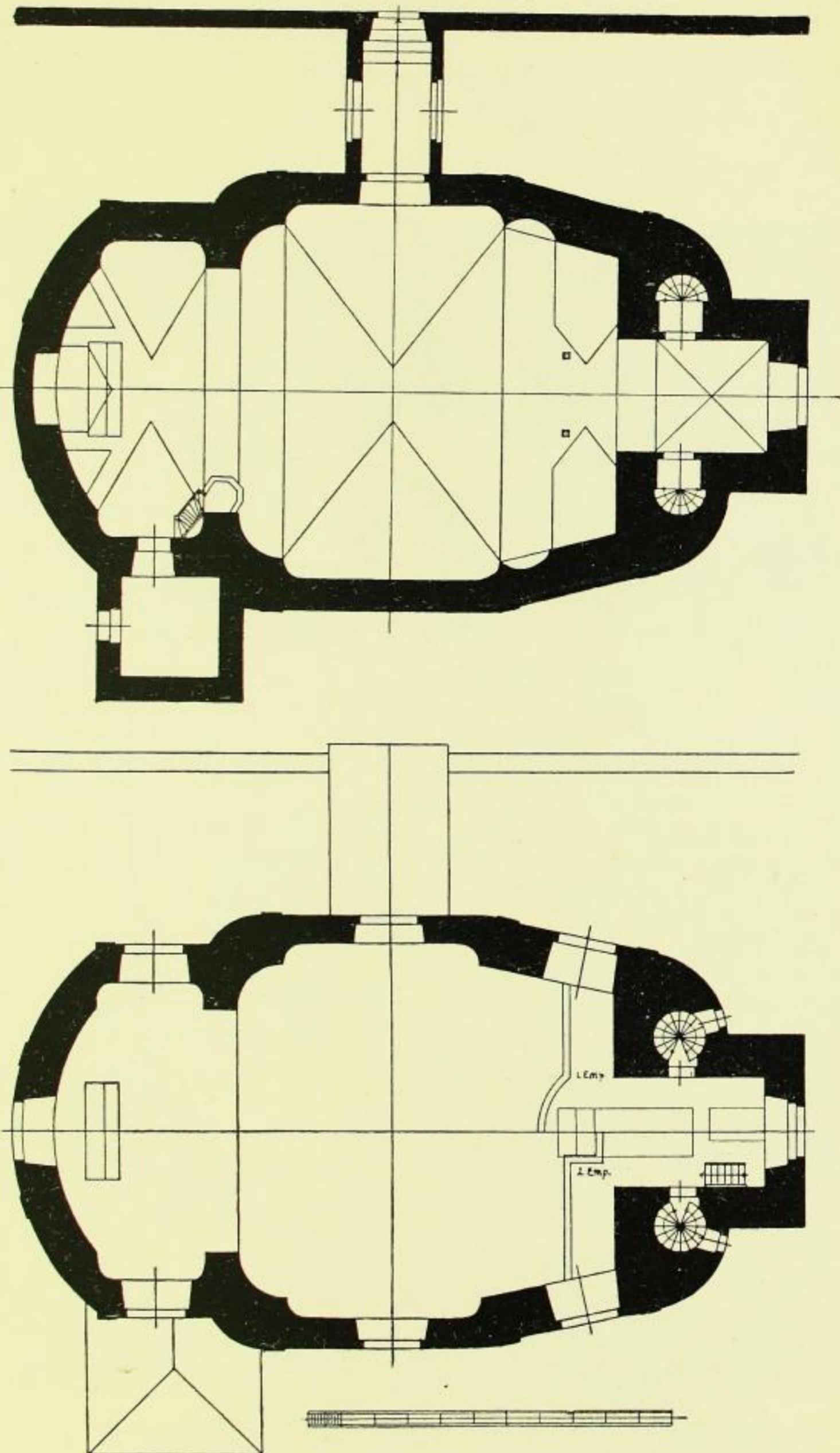


Fig. 287 u. 288. Ostro, Kirche, Grundrisse.

Das Taufgestell in Holz, am Stiel zwei Engelsköpfe, ebenso zwei am Deckel.

Kugelleuchter, Bronze, mit sechs Armen und zwölf Tüllen. In den Formen des 17. Jahrhunderts.

#### Die Glocken.

Die große Glocke, etwa 70 cm hoch, 94 cm Durchmesser. Die Henkel mit Fratzen verziert. Am Hals zwischen Rokokowerk die Inschrift: